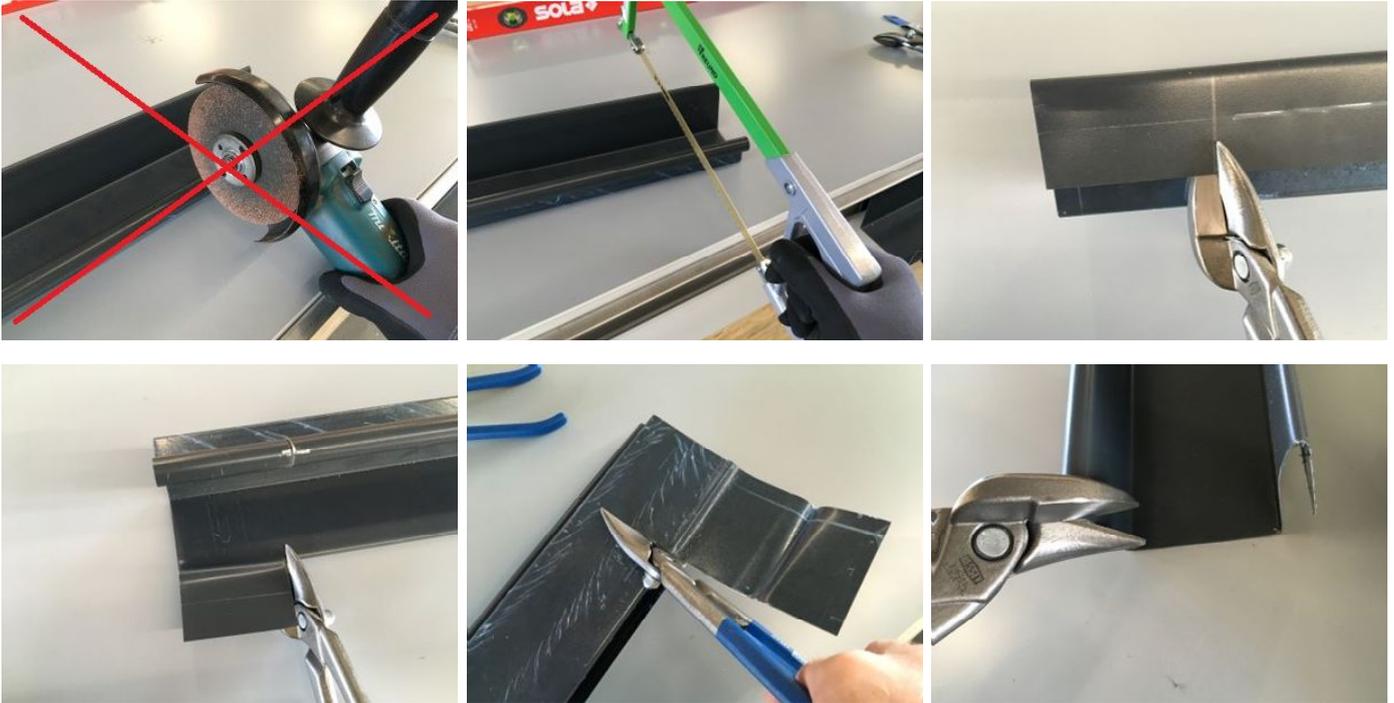


# Einbauanleitung für Dachrinnenzubehör zur Kasten- bzw. Kleindachrinne

## Zuschnitt von Dachrinnenteilen



Die verzinkte anthrazit beschichtete Rinne sollte nicht mit der Flex geschnitten werden, da aufgrund der Hitzeentwicklung die Verzinkung und Beschichtung beschädigt wird und es dadurch zur Korrosion kommen kann. Die geraden Schenkel der Rinne lassen sich am Besten mit einer Blechschere schneiden, hierzu sollte jeder Schenkel nach dem Schnitt aufgebogen werden. Grat kann mit der Blechschere oder eine Feile entfernt werden.

## Einkleben der Verbinder und Endkappen



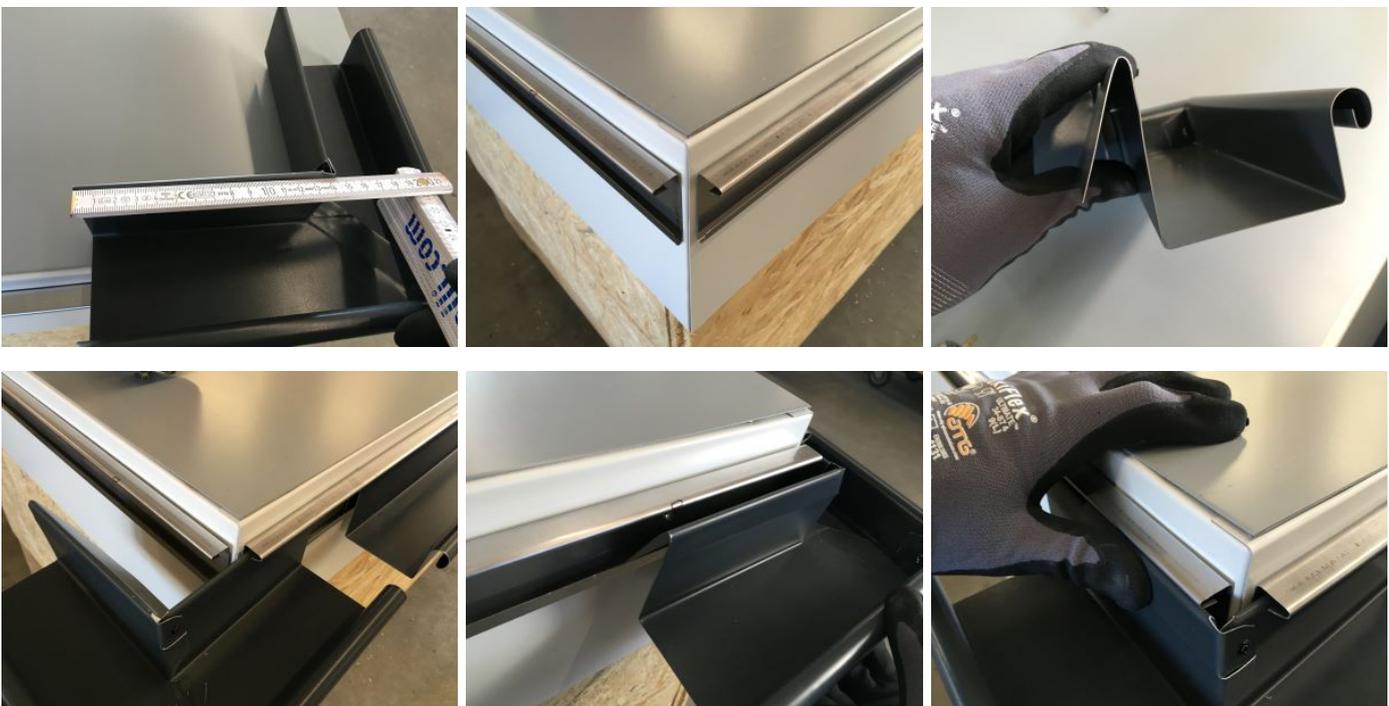
Die Verbinder müssen vor der endgültigen Positionierung der Dachrinne schon seitlich eingeschoben werden, sie sollten dabei nach außen klappen. Anschließend kann der Kleber aufgetragen werden, es sollten 2-3cm Randabstand berücksichtigt werden, damit nicht zu viel seitlich austritt. Wir empfehlen in der hinteren Ecke der Rinne auch 2 Klebepunkte zu setzen, da sich durch das Eindrehen der Verbinder in diesem Bereich zu wenig Kleber am Verbinder befinden kann. Bei der Ausführung Dachrinne gerade muss der Verbinder mit Schrauben fixiert werden, bei der Ausführung mit Schiene kann zusätzlich eine Niete gesetzt werden. Der Einbau der Endstücke erfolgt in der gleichen Vorgehensweise.

## Einbau des Ablaufstutzen



Zeichnen Sie den Ablaufstutzen an der entsprechenden Position an, danach muss das Loch aus der Dachrinne ausgeschnitten werden, sofern vorhanden kann hier auch ein Blechschälbohrer verwendet werden. Nach dem Ausschneiden wird mit einer Zange noch eine Tropfkante an gebördelt, dann kann der Stutzen aufgeklebt werden. Ausgetretener Kleber sollte entfernt werden. Bis der Kleber eine entsprechende Festigkeit hat, darf der Stutzen 2-3 Stunden nicht belastet werden.

## Einbau des Eckformteils (für Ausführung mit Schiene)



Messen Sie die Innenschenkellänge des Eckteils aus und übertragen Sie dieses Maß auf die Halteschiene. Ermitteln sie danach die Längen der angrenzenden Dachrinnenteile, ggf. müssen diese vor der Ecke in die Schiene eingeschoben werden. Öffnen Sie nun von Hand die hintere Abkantung des Eckteils (auf nur einer Seite), anschließend kann die Ecke mit der anderen Seite in die Schiene eingeschoben werden. Ca. 3-5cm vor der Endposition muss nun der aufgebogene Schenkel als Erstes in die untere Aufnahme der Schiene eingeführt werden, dann kann die Ecke weiter eingeschoben werden. Die obere Kante lässt sich in die Schiene mit etwas Druck einklicken. Danach können die Verbindereingeklebt werden.